

Großes Hauptquartier, 20. Dezember. (Wtd. Amtlich.) Eingegangen nachm. 1/4 Uhr.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Das Feuer unserer Küstenbatterien vertrieb feindliche Monitore, die gestern nachmittag Westende beschossen.

An der Front neben lebhafter Artillerietätigkeit mehrere erfolgreiche Sprengungen unserer Truppen.

Eins unserer Flugzeuggeschwader griff den Ort Poperinghe an, in dem zahlreiche Verbindungen des Feindes zusammenlaufen. Ein englischer Doppeldecker wurde im Luftkampf bei Brügge abgeschossen.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Lage ist unverändert.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Bei den Kämpfen nordöstlich der Tara sind, wie nachträglich gemeldet wird, 3 Gebirgs- und 2 Feldgeschütze erbeutet worden. Gestern fanden bei Moskevac weitere, für die österreichisch-ungarischen Truppen günstige Kämpfe statt. Mehrere 100 Gefangene wurden eingebracht. Von den deutschen und bulgarischen Heeresteilen nichts Neues.

Oberste Heeresleitung.

um je einmal eine Buttermarkenverteilung und ein Schellfischverkauf statt. Die letzte Fischlieferung, die abermals in Güte vorzüglich war, konnte, da sie nicht weniger als vier Zentner betrug, nicht ganz an den Mann gebracht werden. Nicht erfreulich war es, in der Stadtverordnetenversammlung zu hören, daß eine Steuererhöhung sich nicht nötig macht und die Stadtbehörde auch ferner in der Lage sein wird, den Bedrängten und Notleidenden hinreichend zu helfen.

Auf die im amtlichen Teile der heutigen Nummer enthaltene Ausführungsverordnung über die Vereitlung von Kuchen sei auch an dieser Stelle nochmals besonders hingewiesen.

Weil der erste Weihnachtsfeiertag auf den nächsten Sonnabend fällt und an diesem Tage die Landpostbestellung

nicht, erscheint die Festnummer des Wochenblattes bereits am Donnerstagabend. Inserate für diese Nummer erbitten wir uns bis spätestens 11 Uhr vormittags des genannten Tages.

— **Weihnachtsfeier im Kinderhort.** Ein Fest für unsere Kleinsten war die Weihnachtsfeier des Kinderhortes am vorigen Sonntag nachmittag im Saale des Gasthofs zum Löwen. An ihr nahmen aber auch teil die gesamte Schuljugend der Stadt, die Mütter und viele Gönner und Freunde der wahrhaft segensreichen Einrichtung. Das Fräulein Herz als Vorsteherin des Hortes durch den Mund der Kleinen bot, war entzückend. Fast alle Darbietungen waren auf den Krieg gestimmt, und das mit Recht, denn unsere Kleinen wollen nicht müßig beiseite stehen und nach

ihrem geistigen Vermögen auch mittun. Wenn würde jede Einzelnummer der reichhaltigen Vortragsfolge besonders gewürdigt werden, wenn nicht die wenigen Arbeitskräfte in der Druckerei zur Kürzung gezwungen wären. Statt des Christbaumes strahlte diesmal eine dem Kinderhort von Herrn Ebert auf der Berggasse geschenkte schöne Pyramide im Lichterglanz. Zu dem Dank, den Fräulein Herz allen Gönnern widmete, sei ein besonders herzlicher für die Vorsteherin selbst angefügt. Ihre unendlichen Mühn sind kaum zu lohnen und verdienen namentlich in der Kriegszeit die größte Anerkennung. Gott fördere das Werk des Kinderhortes auch im neuen Jahre!

— **Dank des Vorstandes der Heimatsammlung.** Wie im Vorjahre so auch diesmal bedachten die Herren Egg, Förner und Stadtrat Dinndorf unsere Heimatsammlung mit einer Weihnachtsgabe. Herzlichen Dank den beiden Heimatsfreunden.

— **Herzogswalde.** Die Gemeinde hat jedem der 113 im Kriegsdienste stehenden Einwohner zwei Weihnachtspakete geschickt. Die verfügbaren Mittel betragen weit über 500 Mark.

— **Burthardswalde.** Am 2. Weihnachtsfeiertag findet im hiesigen Gasthof abends 7 Uhr ein Vaterländischer Familienabend statt. Beim von dem Programm schon etwas verraten werden soll, so wird auf 2 Terzette aufmerksam gemacht. Diesmal wird auch Theater gespielt. Der Eintritt ist frei. Es wird aber Gelegenheit gegeben werden, eine Weihnachtsgabe für die Festgäste unserer Kirchfahrt zu spenden. Möchte diese Veranstaltung, wie die letzte, recht zahlreich besucht werden. — (Schenkung.) Dem Königl. Sächs. Militärverein Burthardswalde wurde durch Ueberweisung von 500 Mark zu Kriegsunterstützungen von einem ungenannt bleiben wollenden Ehrenmitglied eine große Weihnachtsgabe zuteil. Des aufrichtigsten Dankes darf sich der edle Gabe für immer versichert halten.

Kirchennachrichten

für Mittwoch, den 22. Dezember.

Grumbach.

Vorm. 10 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl.

Die heutige Nummer umfaßt 6 Seiten.

Ostern 1916 — 51. Schuljahr

- I. Tagesvollschule — Lehrlingschule für Pflichtschüler
 - II. A. Handelswissenschaftliche Kurse für männliche und weibliche Besucher
 - B. Vorbereitung für Amtsprüfungen
 - III. Privatschule
- Kleinmisch'sche Handels- u. höhere Fortbildungsschule**
Dresden A W, Moritz-Str. 3 — Fernspr. 18509.

Ein sehr großer Transport ganz schwerer fetten schöner bayrischer Kühe und Kalben, allerbestes hochtragendes und frischemilchendes Milchvieh, darunter starke, sichere Zug- und Leimentiere, ist heute eingetroffen. Infolge sehr günstigen Einkaufs wird billigst verkauft. Nehme Schlachtvieh in Zahlung. Günstigste Zahlungsbedingungen, Lieferung franko jeder Bahnstation.

F. Bachbauer, Rößwein. Fernsprecher 138.
N.B. Ein Transport schwerer pommerischer Kühe steht unter Quarantäne. Große Transporte Zugochsen treffen im Januar ein.



Parterre-Wohnung
480 Mk. und 2. Etage 300 Mk. im Hause G. R. Sebastian & Co. per 1. April 1916 zu vermieten. Näheres im Hause durch Frau Müller.

Was schenke ich mein. Jungen?
Nur ein

Kleine Seringe Mandel 2.40 Mk. empfiehlt Franz Hauptmann, Bahnhofstraße.

Luftgewehr schon von 4 Mark an.

Gut gelagerte Weihnachtszigarren in allen Packungen vom feinsten Thürmer-Kaffee empfiehlt Franz Hauptmann, Bahnhofstraße.

Otto Rost Büchsenmach. Wilsdruff.

Ein junger, leistungsfähiger Buchthauer ist zu verkaufen. Röhresdorf Nr. 19.

Für Schlachtpferde zahlt wegen großem Umsatz die höchsten Preise. Rößschlächterelei Bruno Ehrlich, Deuben, Telefon 74. Nichtlaufende Pferde werden sofort per Wagen abgeholt.

Druckladen aller Art fertigt sauber und billig an die Buchdruckerei dieses Blattes.

Bestes Hustenmittel Eucalyptus-Bonbons echt Bayrischer Malz sowie jämsl. Kräuter-Karamellen empfiehlt **J. Zadrach** i. Fa. Schokoladen-Dukel.

Erfolg

haben Sie stets, wenn Sie bei Bedarf im gelesensten Blatte des Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff im Wochenblatt für Wilsdruff inserieren.

Familien-, Vereinsanzeigen, Verkäufe, Besuche sw. alle Geschäftsinserate finden durch das Wochenblatt für Wilsdruff die weiteste Verbreitung!

Puppen-
Puppenwagen
Verücken
Köpfe
Bälge
Arme
Beine
Schuhe
Strümpfe
Sportwagen

empfehlen in schöner Auswahl billigst **Martin Reichelt** Fernspr. 66. Markt 41.

Kränze und Sträuße bindet Frau Mauter, Kirchplatz 54.

Als schönes Weihnachtsgeschenk empfehle: **Fahrräder** zu herabgesetzten Preisen und sämtliche Fahrradutensilien.

Otto Rost Büchsenmacherei und Fahrradhdlg. Wilsdruff.

Sitz-, Rumpf-, Bade- u. Lampen, Ofenvorleger, Waschwannen in verschied. Kohlenkasten, Wärm- Größen, Waschmaschinen, flaschen, Plättglöden, Kalt- und Heißwasser- Kutsch-u. Sturmlaternen, Wringmaschinen, Wasch- sämtliche Haus- bretter. Wirtschaftsgegenstände

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste die

Klempnerei von Otto Sohr
Wilsdruff, Markt 40.

Regen-Schirme
empfehlen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen **Robert Heinrich** Bahnhofstraße. Reparaturen u. Bezüge prompt.

Einem Posten **Vollmilch** sucht Richard Schulze, Oberhermsdorf. **Kinderliebes Oftermäddchen** (womöglich vom Lande) sucht Frau Heinidel, Tharandter Straße 294 B.

Puppenkörper in Stoff, Leder u. Wachstuch, Angelgelenk-Puppen, Charakter-Puppen, Puppenstuben-Puppen, Puppenköpfe, echte Perücken, Strümpfe, Schuhe, Arme, Wäsche, Kleider, Hüte, Zipseinmähen, sowie sämtliche Puppenartikel empfiehlt billigst **Wilhelm Hoppe**, Puppenklinik, Meißner Neugasse 8. Reparaturen erbitte baldigst.

Geübte Maschinenstrickerinnen auf 6er Maschine für Socken sofort gesucht. Angebote mit Preisangabe des Lohnes und des zu liefernden Quantums an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten unter 610.

Neu erschienen **Das Kriegstagebuch des Johannes Krafft** Preis 1,20 Mark.

Die Kosaken des Zaren Selbsterlebtes in den Kriegsjahren 1914/15 Preis 1 Mark erhältlich in der Geschäftsstelle des Wochenblattes für Wilsdruff.